



**KIRCHGEMEINDEN
AMT FRUTIGEN UND SPIEZ**

KARIN VON KANEL

Was feiern wir eigentlich an Ostern?

REGIONAL

Gottesdienst

**PAROISSE FRANÇAISE
DE THOUNE**

Dimanche 26 avril à 9h30
Pasteur Jacques Lantz
Chapelle romande, Frutigenstrasse 22,
Thoune

Da keine Gottesdienste
vor versammelter Gemeinde
mehr stattfinden können,
verfolgen Sie stattdessen
die Radio- und
Fernsehpredigten.

RADIO BERNER OBERLAND

Sonntag, 09.00 Gottesdienst
Dienstag, 20.00 Kirche aktuell
20.30 Kirchenfenster
21.30 Kirchenserenade

Programm und Frequenz:
www.kibeo.ch

KURS Psalmen – Worte für das ganze Leben

**Dienstag, 28. April, 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Frutigen**

Abschlussabend mit Psalm 23 und
gemütlichem Beisammensein.

Leitung:

Christian Gantenbein, Pfarrer;
Willy Heger und Georg Bircher,
Singleitung und Klavier

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Könnten Sie einem Kind «aus dem hohlen Bauch heraus» erklären, was an Ostern eigentlich gefeiert wird?

Einfacher wäre es Weihnachten zu erklären, oder? Ein Kind wird geboren, das ist immer eine Feier wert! Wenn ein Kind auf die Welt kommt, sind damit viele Hoffnungen und Verheissungen verbunden. Bei der Geburt von Jesus kommen noch Berichte von Engelserscheinungen hinzu, weise Männer und ein geheimnisvoller Stern. Man könnte sagen, Himmel und Erde hätten sich gezeigt um die Ankunft dieses besonderen Kindes zu verkünden.

Schön, das zu erzählen! Aber Ostern? Und noch schwieriger, Karfreitag!

Da wird von Willkür und Verrat berichtet. Genau dieses Kind, dessen Geburt man an Weihnachten feiert, wird als erwachsener Mann verraten, gequält und getötet.

Sämtliche menschlichen Abgründe kommen in dieser Geschichte zum Vorschein und da soll man noch feiern? Außerdem schließt die Geschichte mit der Auferstehung dieses Jesus. Eines Vorgangs, der sich nie wiederholt hat und in unserer alltäglichen Lebenswelt nicht vorkommt.

Begreiflich, hat sich die Christenheit diese Feier mit «Schoggieli» versüsst. Sich mit Geschichten vom Osterhasen, der gekochte Eier bemalt und versteckt abgelenkt und sich von den Abgründen, die sich in der biblischen Kar- und Ostergeschichte öffnen, abgewendet.

Und doch: gäbe es diese Berichte vom Tod und der Auferstehung Jesu nicht, gäbe es auch keine Christenheit. Insofern ist Ostern eigentlich das viel wichtigere Fest, als Weihnachten. Aber ich gebe zu, Voraussetzung für das Sterben und auferstehen Jesu ist, dass er gelebt hat, ja, irgendeinmal geboren wurde.

Das Leben Gottes auf der Erde
Das Leben, das Jesus gelebt hat, ist geprägt von ungefähr 30 Jahren Leben als jüdischer Mann in der



CHRISTINE EICHENBERGER

damaligen, altorientalischen Gesellschaft. Erst danach trat er als Lehrer, Heiler und Wanderprediger auf. Jesus, in dem Gott Mensch wurde, lebte also die meiste Zeit seines Lebens ein gewöhnliches Leben. Ein alltägliches Leben, eines, wie viele seiner Zeitgenossen. Und damit wird Gott uns Bruder. Er, der Eine, war einer von Vielen. Diese Nähe macht ihn vertrauenswürdig.

Als er sich aufmachte, im Land herumwanderte und seine Lehren verkündigte wurde das von seiner Familie nicht nur begrüsst. Seine Familie vermutete, er sei nicht ganz bei Trost und wollte ihn zurück, nach Hause holen. Aber dagegen wehrte er sich brüsk. Er erlebte Ablehnung von seinen Nächsten, was ihn glaubwürdig macht für Menschen, die ebenfalls von ihren Allernächsten verletzt und missverstanden werden.

Die Lehre Gottes, Evangelium von Jesus

Jesus lehrte die Menschen um ihn herum die Großzügigkeit Gottes. Deshalb wurde er immer wieder herausgefordert von den damaligen religiösen Führern. Diese vertraten ihre Religion, die von vielen Gesetzen geprägt ist. Aber Jesus legte diese Gesetze mehr als einmal ganz anders aus, als die Mächtigen des Tempels. So erklärte er den Pharisäern einmal, der Mensch sei nicht für den Sabbath da, sondern der Sabbath für den Menschen. Damit enthüllte er ihre Auslegung der Gebote und Verbote rund um die Sabbath-Heiligung als Machtmissbrauch.

Was Jesus verkündigte, passte den religiösen Führern nicht. Und sie unternahmen alles, damit dieser Störenfried, Jesus vernichtet wurde. Sie schreckten nicht zurück, ihn zu verleumden und sogar bei

seinen Freunden gegen ihn zu intrigieren. Und ihr Plan ging auf: Jesus wurde verhaftet und zum Tod verurteilt. Er wehrte sich nicht dagegen und starb einen langsamen, demütigenden und schmerzhaften Tod. Seine Gottverlassenheit rief er laut heraus und wurde damit zum Bruder all derer, die sich in Menschen- und Gottverlassenheit wiederfinden.

Nach seinem Tod wurde er begraben, und als man seinen Leib gemäß der Tradition salben wollte, war er auferstanden.

Diese Auferstehung ist bis heute strittig. Und dies nicht nur zwischen Christen und Nicht-Christen, sondern auch innerhalb der Christenheit.

«Die Rätsel Gottes sind befriedigender als die Lösungen der Menschen.»¹

Ostern ist eine Feier, die von einem großen Geheimnis erzählt. Von einem Vorgang, der biologisch nicht beweisbar, philosophisch kaum denkbar und theologisch nicht erklärbar ist. Der Mensch gewordene Gott wird getötet und hält sich nicht daran. Er steht einfach wieder auf und zeigt sich seinen Vertrauten da und dort. Er ist nicht verfügbar, er zeigt sich, wem er will, wann er will und entzieht sich immer wieder. Als Auferstandener bleibt er der menschlichen Verfügbarkeit entzogen und ist doch präsent: ein Geheimnis.

Ich kann der Erkenntnis des christkatholischen Geistlichen, Ernst Gaugler (1891–1963), zustimmen, wenn er sagt: «Der begriffene Gott ist immer ein Surrogat [behelfsmäßiger Ersatz] oder ein Götze.»

Mit diesen Worten dürfen Sie sich beruhigt zurücklehnen, wenn Sie einem Kind Ostern nicht einfach «aus dem hohlen Bauch» erklären könnten. Außerdem: wir würden dieser Geschichte nicht gerecht, wenn wir das könnten.

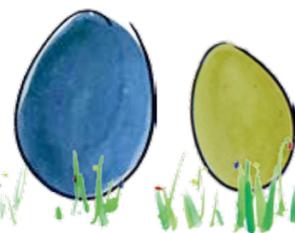
In diesem Sinn wünsche ich Ihnen frohe, geheimnisvolle Ostern.

Pfrn. Christine Eichenberger, Kirchgemeinde
Kandergrund-Kandersteg

¹ G.K.Chesterton

Liebe Leserinnen und Leser

Die Beilage für den Monat März mit den Veranstaltungen der Kirchgemeinden Amt Frutigen und Spiez war leider fehlerhaft. Beim Übermitteln der Korrekturen ist ein Fehler passiert, so dass die Korrekturen nicht ausgeführt werden konnten. Wir entschuldigen uns für dieses Missgeschick. Herzlichen Dank für euer Verständnis!



INHALT		
Frutigen	> Seite	14
Spiez	> Seite	14/15
Reichenbach	> Seite	15
Aeschi-Krattigen	> Seite	16
Kandergrund-Kandersteg	> Seite	16

Redaktionsschluss
«reformiert.» Mai: 2. April



FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
PFARRKREIS III: Rainer Huber, Tel. 033 671 08 08
SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 26. April

Dorf 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Christian Gantenbein und Orgel Ruth Stäger. Die Konfirmationsfeier wird verschoben.

Achseten 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann, Predigt. Béatrice Zurbrugg, Orgel.

Wichtige Hinweise zur Veränderung wegen des Corona-Virus

Die bundesrätlichen Anordnungen haben auch für unsere Kirchgemeinde weitreichende Konsequenzen. Bei Redaktionsschluss dieser reformiert-Ausgabe gelten die folgenden Massnahmen. Aktuell informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage www.ref-frutigen.ch und im Anzeiger.

Bis am 19. April 2020 werden die Gottesdienste und alle weiteren Veranstaltungen abgesagt.

Die **Konfirmationen und Taufen** müssen verschoben werden. Die Goldene Konfirmation wird am **Palmsonntag, 28. März 2021** nachgeholt.

KIRCHLICHE BEERDIGUNGEN

Hierfür gilt eine Ausnahme vom Verbot von öffentlichen Veranstaltungen unter strenger Beachtung der gesundheitlichen Vorsorgemassnahmen. Im Falle einer Kremation ist zu prüfen, ob die Abdankung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden kann.

Die Abdankung ist auf den engsten Familienkreis (ca. 10 bis 20 Personen) einzuschränken; später kann dann eine Gedenkfeier im grösseren Rahmen durchgeführt werden.

BRAUCHEN SIE HILFE

Wir unterstützen ältere Gemeindeglieder und alle, die in irgendeiner Art zu den Gefährdungsgruppen gehören nach unseren Kräften und Möglichkeiten bei Einkäufen, ohne direkten Kontakt mit ihnen. Der Ablauf ist ganz einfach. Sie stellen eine Tasche mit Einkaufsliste und etwas Bargeld an einen vereinbarten Platz, wir rufen Sie an, wenn die Sachen besorgt sind und wieder vor ihrem Haus stehen. Genaue Abrechnung liegt natürlich bei. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an Pfarrer Rainer Huber: 076 322 99 58 oder 033 671 08 08.

SEELSORGE

Gerade auch in dieser ausserordentlichen Lage stehen wir Pfarrpersonen für die seelsorgerliche Begleitung gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar Thielmann: 033 671 06 06
Pfarrer Christian Gantenbein: 033 671 07 07
Pfarrer Rainer Huber: 033 671 08 08

DENNOCH

Die Gemeinde lebt weiter! Trotz aller Veränderungen werden wir uns bemühen, auf andere Weise mit Ihnen in Kontakt zu stehen. Wir zählen in dieser unsicheren Situation auch auf Zuversicht, Kraft und Weisheit von oben gemäss der Losung:

«Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt.»

(Psalm 57,3)

KOLLEKTEN

2. Februar Synodalrat	512.45
9. Februar Alzheimervereinigung	215.45
Achseten	191.00
16. Februar Infosekta	463.15
23. Februar Kirchliche Gassenarbeit	326.00

FRAUENGRUPPEN

Dorf	Montag, 20. April, 14.00 Uhr
Hasli-Achern	Mittwoch, 22. April, 14.00 Uhr
Kanderbrück	Donnerstag, 23. April, 20.00 Uhr
Redaktion der Gemeindegasse: Rilana Wiedmer	

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE
09. Febr. Stacey Hari, Herbisgasse 37

BESTATTUNGEN
03. Febr. Fritz Bircher, geb. 1938, Rinderwaldstr. 63, Achseten
06. Febr. Fritz Allenbach, geb. 1933, Bäraustrasse 71, Bärau
14. Febr. Emmi Schmid-Horisberger, geb. 1929, Achern 1
21. Febr. Sophie Schmid-Aeschbacher, geb. 1927, Maria-Lauber-Str. 4
27. Febr. Rudolf Grossen, geb. 1935, Prastenstrasse 6
28. Febr. Elise Schmid, geb. 1939, Linterstrasse 12, Ried

VERANSTALTUNGEN

KURS PSALMEN – WORTE FÜR DAS GANZE LEBEN
Dienstag, 28. April, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Abschlussabend mit Psalm 23 und gemütlichem Beisammensein. Leitung Pfr. Christian Gantenbein, Pfarrer; Willy Heger und Georg Bircher, Singleitung und Klavier.

JUGENDARBEIT

Kontakt Jugendarbeiterin Sarah Gyger
Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44, sarah.gyger@ref-frutigen.ch

JUGENDRAUM
Samstag, 25. April, 18.30 – 22.00 Uhr
Open Door für 5.–9. Klasse, ab 21.00–22.00 Uhr nur noch für 7.–9. Klasse. Alle können kommen und gehen wie sie möchten um etwas zu trinken, töggälä, Billard spielen, Musik hören etc. Es ist keine Anmeldung nötig.

Kontakt Jugendraum
Katrin Hossmann Telefon 033 671 09 68, katrin.hossmann@ref-frutigen.ch

KINDERKIRCHE FÜR ALLE
Sonntag, 26. April, 10.00–11.00 Uhr, Schulhaus Schwandi

Kontaktpersonen Kinderkirche:
Sandra Lauber, 033 671 01 64
Cornelia Wittwer, 033 671 44 09 (Administration)

STATISTIK

Kollekten 2019
(in Klammern die Zahl des Vorjahres):
Sonntagsgottesdienste 25 311 (26 850)
Beerdigungen 36 005 (33 819)
Hochzeiten 2292 (3595)
Andere Anlässe 7411 (4558)
Total 71 019 (68 822)
Davon gingen an: Sozialwerke Berner Oberland 28 295 (31 172)
Hilfswerke Schweiz 19 121 (18 935)
Kirchliche Zentralkasse 4804 (5412)
Hilfswerke Ausland 18 799 (13 303)

Aus dem Budget **Entwicklungshilfe und Mission** sind verschiedene Projekte im Ausland unterstützt worden. Aus dem Budget **Inlandhilfe/Diakonie** wurden private Personen und Institutionen innerhalb der Kirchgemeinde Frutigen sowie verschiedene Hilfswerke in der Schweiz unterstützt.

Kirchliche Handlungen 2019
(in Klammern die Zahl des Vorjahres):
Taufen 30 (27); Konfirmationen 38 (44)
Trauungen 8 (14); Bestattungen 55 (59)

Brot für alle Sammlung 2019
Fr. 6 400.–. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



SPIEZ

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
 Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
 Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
 Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
 Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
 Marianne Zbinden, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
 Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

AKTUELL:

Ab sofort sind bis auf Weiteres sämtliche Gottesdienste und kirchliche Anlässe abgesagt.

Es gilt nun, sich auf anderen Wegen zu treffen. Eine gute Möglichkeit ist die Telefonie. Auch wenn das Corona-Virus uns zwingt, daheim zu bleiben und unsere Kontaktmöglichkeiten einschränkt, möchten wir vom Pfarrteam und Sekretariat im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie erreichbar bleiben.

Telefonseelsorge der Kirchgemeinde Spiez

Unter der Nummer 0800 937 286 erreichen Sie jemanden vom Pfarrteam.

Schalter- und Telefondienst Sekretariat:
Der Schalterdienst ist ab sofort geschlossen. Die Dienste des Kirchgemeindefunktionariats und der Verwaltung stehen Ihnen selbstverständlich weiterhin während den Öffnungszeiten zur Verfügung. Für Fragen dürfen Sie auch gerne Ihr zuständiges Pfarramt kontaktieren.

Ramon Kunz, Verwaltung: verwaltung@refkgspez.ch: 033 654 40 45
Stefan Grünig, Stv. Verwaltung: sekretariat2@refkgspez.ch: 033 654 40 04
Daniela Zenhäusern, Sekretariat: sekretariat@refkgspez.ch: 033 654 40 04

REINIGUNGSDIENST der Kirchgemeinden Spiez



ANGEBOT Frühlingsputz von März bis Mai. Herbstputz von September bis Oktober.

FÜR WEN An AHV- und IV-Renten Bezügerinnen und Bezüger mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez (inkl. Einigen, Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler)

ZWECK Wir tragen dazu bei, dass Sie durch die Wohnungsreinigung möglichst lange in Ihrem eigenen Zuhause leben können.

KOSTEN Die Kosten richten sich nach Ihrem steuerbaren Einkommen.

TRÄGERSCHAFT Der 1985 gegründete Hausreinigungsdienst Spiez wird von der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde Spiez getragen.

ANMELDUNG Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Ramon Kunz, Verwalter, Kirchgasse 5, 3700 Spiez, Tel. 033 654 40 45, Mail: verwaltung@refkgspez.ch

Kirchenchor Spiez

Konzert am 2. Advent 2020
Wer möchte mitsingen?

Nach einem eher ruhigen Jahr 2019 möchten wir wieder ein grösseres Konzert in Angriff nehmen. Vorgesehen haben wir zwei bekannte Chorwerke der Romantik:

Camille Saint-Saëns, Weihnachtsoratorium und Felix Mendelssohn, Vom Himmel hoch

Diese Werke werden am 5. und 6. Dezember 2020 in Spiez aufgeführt.

Zur Erweiterung des Chors suchen wir interessierte Sängerinnen und vor allem Sänger. Wir beginnen die Proben am Montag 20. April 2020 um 20.10 Uhr im Kirchgemeindehaus Spiez. Da der Kirchenchor noch andere Aufgaben wahrnehmen muss, werden wir nicht an jedem Montag für das Konzert proben. Zusätzlich haben wir noch folgende Termine vorgesehen: 20.6. Singsamstag (9.30–13.00), sowie 7.11. Singsamstag (9.30–13.00).

Die Noten (Chorpartitur) werden vom Chor zur Verfügung gestellt. Wenn Sie lieber Klavierauszüge verwenden, können Sie diese bei uns zum Selbstkostenpreis beziehen. Lassen Sie uns das bei Ihrer Anmeldung wissen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder noch weitere Auskünfte benötigen, melden Sie sich bei: **Annette Balmer**, Unterseen (Chorleiterin), Tel. 033 821 21 35, Mail: annette.balmer@bluewin.ch oder Agnes und Hans Schild (Präsidenten) Tel. 033 654 36 55, Mail: ah.schild@bluewin.ch

Für Ihre baldige Zusage sind wir Ihnen dankbar. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Goldene Konfirmation 2020



Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden von 1970

Wir müssen die Goldene Konfirmation leider auf 2021 verschieben.

Gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1955 findet diese am Palmsonntag, 28. März 2021, statt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

UNSERE TAUFKINDER

Spiez
9. Feb. Nilas Jérôme Steuble, Kirchgasse 10, Spiez

Einigen

23. Febr. Urs Müller, Seestrasse 37, Spiez

UNSERE VERSTORBENEN

Spiez
24. Jan. Otto Wyss, 1929, Solina Spiez, früher Frutigenstrasse 26, Spiez
26. Jan. Elisabeth Schafroth, 1935, Spiezbergstrasse 41, Spiez
30. Jan. Markus Hubacher, 1950, Plattenweg 3d, Spiez
3. Febr. Peter Bigler, 1955, Thunstrasse 54, Spiez
4. Febr. Dora Brügger, 1924, Seestrasse 4, Spiez
7. Febr. Susi Blaser, 1927, Parkstrasse 23, Spiez

Einigen

27. Jan. Erna Sommerhalder, 1932, Mühlacherweg 10, Einigen
16. Febr. Hans Peter Thönen, 1962, Spiezstrasse 59, Gwatt

Faulensee

28. Jan. Irma Mühlematter, 1932, Kumliweg 37, Faulensee

AMTSWOCHE

Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler

Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

KOLLEKTEN

2. Februar Lateinamerikanische Bibeluniversität (UBL) in San José, Costa Rica	424.80
8./9. Februar Gotteshelfverein Frutigen-Niedersimmental	1505.25
16. Februar Schweizer Kirchen im Ausland (Synodalrat)	463.30
22./23. Februar Aktionsgruppe Nothilfe Bern	696.90

Redaktion der Gemeindeseite:
Stefan Grünig

REICHENBACH

PRÄSIDIUM: Gerhard Kunz, Tel. 033 676 32 22
SEKRETARIAT: Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
PFARRÄMTER: Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Tal: Reichenbach, Mülenen und Reudlen)
 Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Terrasse: Kiental, Scharnachtal und Faltschen)
 Nicole Staudenmann, Tel. 079 754 82 07 (Kien und Aris)
 Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
PFARRSEKRETARIAT: Rahel Zurbrügg, Tel. 033 676 29 05
INTERNET: www.kirche-reichenbach.ch

GOTTESDIENSTE

Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 16. März 2020 finden bis am 19. April 2020 keine Gottesdienste und kirchliche Feiern statt!

Sonntag, 26. April
Reichenbach 10.00 Uhr Volkstümlicher Singgottesdienst mit schönen Jodel- und Volksliedern mit Pfr. Markus Lemp und Christine Amstutz, Alphorn und Orgel.

Glockengeläut und Licht der Verbundenheit in einer ausserordentlichen Lage

In der Zeit, in der wir alle Veranstaltungen aufgrund des Coronavirus absagen müssen, läuten seit dem 18. März täglich um 18.00 Uhr die Glocken der Kirche Reichenbach und Kapelle Kiental.

Mit diesem Geläut möchten wir unsere Verbundenheit mit allen Menschen zum Ausdruck bringen, so wie es andere Kirchgemeinden auch tun, und dazu einladen, zuhause eine Kerze anzuzünden, ein Gebet zu sprechen oder einen Moment still zu werden.

Das Licht der brennenden Kerze erinnert an die ersten Sätze des Johannes-evangeliums und das umfassende Leben, das uns allen als Licht in der Finsternis zugesprochen ist. (Johannes 1, 1-5):

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit durch das Virus Erkrankten, mit Sterbenden, Angehörigen und Menschen, die Angst haben.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit dem medizinischen Pflegepersonal, vor allem auch in Spitälern und Altersheimen.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Verbundenheit mit all den Menschen, die im Grossen wie im Kleinen für andere Entscheidungen treffen müssen.

Das Licht soll Zeichen sein des Vertrauens, dass wir Kraft, Geduld und Gelassenheit haben, um mit den Herausforderungen einen Umgang zu finden.

Das Licht soll Zeichen sein für unsere Hoffnung für eine gute Zukunft, die im Wunder des Lebens seinen Grund hat.

Wir freuen uns, wenn Sie diese Aktion in den kommenden Tagen und Wochen mittragen und besonders auch viele andere dazu einladen, dieses Zeichen der gesellschaftlichen Verbundenheit zu setzen.

Auch wenn wir momentan physisch zueinander Abstand halten müssen, in Gedanken, im Gebet, sind wir miteinander verbunden. Die Glocken sollen uns daran erinnern.

Pfarrteam und Kirchgemeinderat Reichenbach

TELEFONSEELSORGE

der Kirchgemeinde Reichenbach – 0844 676 676

Diverse Anlässe müssen leider abgesagt werden, doch: Niemand soll sozial isoliert sein!

Wir Pfarrpersonen sind auf vielen Kommunikationswegen für Sie erreichbar.

Um besonders unsere Senioren und Menschen mit Vorerkrankungen vor dem Coronavirus zu schützen, dürfen wir Pfarrpersonen, Mitarbeitenden und Freiwilligen nur bei Notfällen in die Altersheime oder auf Hausbesuch zu gefährdeten Menschen.

Gerade in dieser existentiellen Situation ist es umso wichtiger, dass wir sie seelsorglich begleiten können. Das Telefon birgt keine Ansteckungsgefahr. Wir haben ein Seelsorge-Pikett eingerichtet:

Unter der Nummer 0844 676 676 erreichen sie jemanden vom Pfarrteam.

Chinderwuche vom 6. – 10. Juli 2020

Alle Kinder, die vom August an die 1.–7. Klasse besuchen, sind ganz herzlich zur Kinderwuche im KGH Reichenbach eingeladen!

Team: Franziska Bettschen, Christine Bhend, Karin Kunz, Christine Heimoz, Nina Kunz, Felix Müller, Rahel von Känel, Regina Weissmüller und Beatrice Westphal.

Kosten: 40.-

Anmeldungen bis am 31. Mai 2020 bei:
 Pfr. Felix Müller, Faltschenstrasse 1B, 3713 Reichenbach, 033 676 29 04, felix.mueller@kirche-reichenbach.ch

Anmeldetalons finden Sie auf unserer Website www.kirche-reichenbach.ch, in der Kirche und im KGH. **Wir freuen uns!**



VORSCHAU

Berggottesdienste 2020

21. Juni, Gottesdienst an Gorneren (Naturfreundehaus), Pfr. Felix Müller, 033 676 29 04

26. Juli, Gottesdienst auf Geissboden Pfrn. Nicole Staudenmann, 079 754 82 07

23. August, Gottesdienst Allmi Pfr. Felix Müller, 033 676 29 04

6. September, Gottesdienst Aris-Allmi Pfrn. Nicole Staudenmann, 079 754 82 07

jeweils um 11.00 Uhr

KOLLEKTEN

Dezember 2019 bis Februar 2020

Waldenser	67.00
Senioren für Senioren	
Frutigland	120.60
Bezirkskollekte	126.00
Schweiz. Flüchtlingshilfe	171.60
Synodalrat, Kirchensonntag	255.55
ArWo Frutigland	266.70
BfA Projekt Benin	345.00
Alleinstehendentreff	760.50
ArWo Frutigland	978.80
Bad Heustrich	978.95
Provisatis	1258.30
Stiftung Theodora	1298.05
	6627.05



Die Kirchgemeinde Reichenbach besucht mit dem «Spiel- u Gschichteouto» die verschiedenen Bäuerten. Für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse stehen eine Geschichte, verschiedene Spiele und ein Zvieri auf dem Programm.

Die Anlässe sind jeweils für eine bestimmte Bäuert ausgeschrieben und finden an einem Mittwochnachmittag von **neu 14.00 bis 16.00 Uhr** statt. Bitte geben Sie Ihrem Kind eine **Natel-Nummer** mit, auf der Sie erreichbar sind. Danke!

22. April Schulhaus Scharnachtal (Kindergarten + 1./2. Klasse) mit **Nadja von Känel und Corina Aebischer**

6. Mai Schulhaus Scharnachtal (3.–6. Klasse) «Schatzsuche» mit **Sandra Thalman und Christine Heimoz**

6. Mai Schulhaus Reudlen (für Reudlen und Wengi) mit **Bettina Steffen und Sibylle Mägert**

3. Juni Schulhaus Kiental «Foto-Parcours» mit **Nicole Aellig und Sandra Greber**

10. Juni Schulhaus Faltschen «Purzelbäume für den lieben Gott» mit **Manuela Fuhrer, Fränzi Loretan und Karin Schopfer**

19. August Schulhaus Kien (für Kien, Aris und Schwandi) «Flügä» mit **Alexandra Trchsel und Jacqueline Waldspurger**

9. September Primarschulhaus Reichenbach (für Reichenbach und Mülenen) mit **Dorothea Reichen und Andrea Balmer**

Komm und spiel mit!
Wir freuen uns auf Dich!

DIE AKTUELLESTEN INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE:

www.kirche-reichenbach.ch

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFEN

9. Feb. Fabian Holzer, des Yannick und der Nicole Holzer-Reber, Reichenbach.
Andrin Stoller, des Peter und der Stephanie Stoller-Zahnd, Wimmis.

1. März Emma Vogel, des Bernhard und der Susanne Vogel-Weidenmüller, Reichenbach.

Leano Hänni, des Hansueli und der Simona Hänni-Bohny, Reichenbach.

Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Grossen treu.
Lk 16,10

BESTATTUNG

27. Feb. Lydia Rosa Lengacher-Graber, 27. Juni 1935 bis 20. Februar 2020, wohnhaft gewesen an der Kientalstrasse in Scharnachtal.

Es wird nicht finster bleiben über denen, die in Angst sind.
Jes 8,23a

Kirchen kino

am Dienstag, 28. April um 19.30 Uhr

im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Reichenbach (Filmdauer: 90 Min.)



Es muss doch einen anderen Weg geben!

Dieser Gedanke war Ausgangspunkt für eine radikale Neuorientierung von zwei Unternehmerinnen und einem Unternehmer: Sina Trinkwalder fertigt heute Zero-Waste-Kleider mit Angestellten, die auf dem Arbeitsmarkt kaum eine Chance hätten.

Der Textilingenieur und ehemalige Garnhändler Patrick Hohmann hat in Indien und Tansania zwei Grossprojekte für die Herstellung von Biobaumwolle aufgebaut.

Und die aus dem pädagogischen Bereich kommende Claudia Zimmermann betreibt jetzt einen Biohof mit Dorfläden und engagiert sich gegen Food Waste.

Der renommierte Schweizer Regisseur Nino Jacusso macht ihre Philosophie in diesem inspirierenden Film sinnlich und emotional miterlebbar. «Fair Traders» ist engagiertes Kino mit starken Bildern, das Mut macht, aktiv an der fairen Gestaltung unserer Zukunft teilzunehmen.

Zu Filmvorführung und anschliessendem Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen.

Die Kirchgemeinde

AMTSWOCHE

Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer **0844 676 676**.

Abdankungen können nur im engsten Familienkreis auf dem Friedhof stattfinden.

Redaktion der Gemeindeseite:
Markus Lemp



AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Ralph Bauschmann, Tel. 033 676 32 03
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
 Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Therese Bühler-Meichtry, Tel. 033 654 75 13
www.kg-aeschi-krattigen.ch

Anderes Kirchgemeindeleben in Corona-Zeiten!

Es finden keine Gottesdienste mit versammelter Gemeinde mehr statt. Verfolgen Sie stattdessen die Radio- und Fernsehpredigten. Abdankungen sind noch im engsten Familienkreis möglich. Abschiede im grösseren Kreis können allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Alle anderen Anlässe sind abgesagt oder, wo möglich, verschoben.

Bei Unsicherheit rufen Sie am besten Pfarramt oder Sekretariat an!

Das Pfarrteam ist weiterhin auch seelsorgerlich für Sie da! Auch Schaukästen und unsere Homepage im Internet versuchen wir auf dem aktuellen Stand zu halten.

- Pfarrer H. von Ah,** 033 654 18 26, pfarramt_1@kg-aeschi-krattigen.ch
Pfarrerin I. Santschi, 033 654 65 55, pfarramt_2@kg-aeschi-krattigen.ch
Sekretariat T. Bühler, 033 654 75 13, sekretariat@kg-aeschi-krattigen.ch
Katechetin B. Favri, Tel. 079 509 79 94, kuw_2@kg-aeschi-krattigen.ch
Jugendarbeiter C. Heyden, Tel. 079 939 67 12, jugendarbeit@kg-aeschi-krattigen.ch

GOTTESDIENSTE

Es finden bis auf weiteres keine Gottesdienste mit versammelter Gemeinde mehr statt.

Im Radio und Fernsehen, sowie im Internet werden aber weiterhin Gottesdienste ausgestrahlt.

ZUM VORMERKEN

Kammermusikkonzert
Samstag, 2. Mai, 17.00 Uhr, Kirche Aeschi

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE

9. Febr. Nils Luginbühl,
 Sohn von Christof und Denise
 Luginbühl-Berta, Krattigen

TRAUUNG

1. Febr. Daniel Röstli und Clarissa
 Mosimann, Frutigen

BESTATTUNG

7. Febr. Ernst Eibelwieser, 1920,
 Aeschi

Ein Mensch sieht,
 was vor Augen ist;
 der HERR aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7



Für Alleinstehende, Paare, Familien
 und Jugendliche vom

4.-10. Juli 2020
auf dem Gut Ralligen in Merligen

Singen und Musizieren mit
 Ursina Humm Zürcher, Wandern,
 Ausflüge, Baden, Kinder- und
 Jugendprogramme mit
 Carsten Heydens Team,
 geistliche Impulse fürs Leben,
 Gespräche, sich erholen.

Information und Anmeldung:
 Hansruedi von Ah
 Hondrichstrasse 1, 3703 Aeschi
 033 654 18 26

VERSCHOBEN AUF PALMSONNTAG 2021

GOLDENE KONFIRMATION

Sonntag, 5. April, 9.45 Uhr Kirche Aeschi



Am Palmsonntag, 23. März 1970 haben 15 junge Frauen und 16 junge Männer in der Kirche Aeschi mit Pfarrer Fritz Hertig ihre Konfirmation gefeiert. 50 Jahre danach sind sie mit ihren Jahrgängerinnen und Jahrgängern eingeladen, ihre «Goldene Konfirmation» zu feiern: innehalten, auf Gottes Wort hören und um den Segen für den nächsten Lebensabschnitt bitten. – In diesem Festgottesdienst wird auch der kleine Mika getauft, und der Jodlerklub Bärgründe Aeschi gestaltet zusammen mit Organistin Christine Amstutz den musikalischen Teil!

KOLLEKTEN

25. Januar bis 9. Februar

Evangelische Lepra-Mission 258.55

Kirchensonntagskollekte:
 Lateinamerikanische Bibel-
 universität (UBL) in Costa Rica 274.30

Verein Selbsthilfe Bern 288.20

Recht herzlichen Dank!

BESTATTUNGSDIENST

Bis 10. April

Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26

11. bis 24. April

Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55

25. April bis 15. Mai Pfr. Hansruedi
 von Ah, 033 654 18 26

Redaktion der Gemeindeseiten:
 Isabelle Santschi



KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Röstli, Tel. 033 675 12 20
PFARRÄMTER: Christine Eichenberger, Tel. 033 675 12 16
 Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. April

Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Willy Heger und
 Jodlerklub Alperösli Kandergrund

Karfreitag, 10. April

Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Münch

Ostern, 12. April

Kandergrund 6.00 Uhr Ostermorgensfeier. Beginn beim Osterfeuer mit
 Pfarrer Christian Münch, Christine Eichenberger und Gospelchor.

Ostern, 12. April

Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Eichenberger

Sonntag, 19. April

Kandergrund 10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Lauener,
 Gemischter Chor Kandergrund

Sonntag, 26. April

Kandersteg 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Eichenberger,
 Kirchenkaffee

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen
 der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!

Bitte wählen Sie
 im Sterbefall
 die Dringlichkeitsnummer
0800 00 19 44

Aus aktuellem Anlass:

Viele Anlässe, insbesondere für Senioren, mussten schon im März abgesagt werden. In den nächsten Monaten wird sich das vermutlich wiederholen. Da sich die Entscheidungen täglich ändern, bitten wir Sie, sich zu erkundigen, ob ein Anlass stattfindet oder nicht. Die Angaben, die Sie am Dienstag im Anzeiger sehen, können am Mittwoch schon überholt sein.

Gemäss Weisung des Bundesrates und der Kantonalkirche sind Gottesdienste vor versammelter Gemeinde und weitere Veranstaltungen bis auf Weiteres nicht mehr möglich. Deshalb müssen alle geplanten Anlässe wie Kinderlager, Ostergottesdienste, Seniorennachmittage und Mittagstische in unserer Kirchgemeinde abgesagt werden.

Die Abdankungen sind auf den engsten Familienkreis (10 bis 20 Personen) einzuschränken; später kann dann eine Gedenkfeier im grösseren Rahmen durchgeführt werden.

Auf Gottesdienste müssen Sie indessen nicht verzichten. Radio Beo und Radio SRF I bieten jeden Sonntag eine Radiopredigt an. SRF Fernsehen wird auch an Karfreitag und Ostern Gottesdienste senden. Ebenfalls sind auf weiteren TV- und Radiosendern Gottesdienste im Angebot.

Und auch wir von der Kirchgemeinde sind ansprechbar für Sie. Es gilt nun, sich auf anderen Wegen zu treffen. Auch wenn das Coronavirus uns zwingt, daheim zu bleiben, und unsere Kontaktmöglichkeiten einschränkt, möchten wir vom Pfarrteam und vom Kirchgemeinderat, im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie erreichbar bleiben.

Die Telefonnummern der Ansprechpersonen:

Pfarrerin Christine Eichenberger: 033 675 12 16 (Mo, Mi, Fr)

Pfarrer Christian Münch: 033 675 02 90 (Di, Mi, Do)

Kirchgemeindepräsident Ernst Röstli: 033 675 12 20

Die Dringlichkeitsnummer: 0800 00 19 44

Beachten Sie bitte die aktuelle Entwicklung via die Medien und schützen Sie sich und andere mit den vom Bundesrat verordneten Massnahmen.

Und – bhüet nech Gott.



Pfarrteam und Kirchgemeinderat
 Kandergrund-Kandersteg

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

TAUFE

2. Febr. Nadine Germann,
 Tochter von Karl und Mariann
 Germann-Röstli, Kandersteg

15. März Lea Emilia Grossen, Tochter
 von Richard und Julia
 Grossen-Wäfler, Kandersteg

Behüte mich wie einen Augapfel
 im Auge, beschirme mich
 unter dem Schatten deiner Flügel.

Psalm 1,8

Mittagstisch

KANDERSTEG

2. April, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Kandersteg
 An- und Abmeldung:
 Christine Mülli (033 65 22)

KANDERGRUND

7. April, 12.00 Uhr
Singsaal Kandergrund
 An- und Abmeldung:
 Angelika Wandfluh (079 641 64 69)

Redaktion der Gemeindeseite:
 Vreni Wäfler